

Gemeinde Uerkheim



**Herzlich Willkommen zur
Gemeindeversammlung**

28. November 2025



— Traktanden

1. **Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025**
2. **Genehmigung der Kreditabrechnung Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung Werkhof**
3. **Bewilligung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 52'886.00 für Projektierung Zusammenschluss WSU ARA Aarau (Gemeindeanteil Uerkheim)**
4. **Bewilligung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 142'800.00 für einen neuen Forstschlepper des Forstbetriebes Uerkental (Gemeindeanteil Uerkheim)**
5. **Genehmigung des revidierten Friedhof- und Bestattungsreglement der Gemeinde Uerkheim inkl. Anhang I Gebührentarif (aktueller Stand 2011)**
6. **Genehmigung des Budgets für das Jahr 2026 mit einem Steuerfuss von 123 %**
7. **Verschiedenes und Umfrage**



Protokoll der Einwohnergemeinde- versammlung Uerkheim



Gemeinde
Uerkheim
Aargau

Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr

in der Turnhalle

Vorsitzender: Herbert Räbmatter, Gemeindeammann

Protokollführer: Michael Urben, Gemeindeschreiber

Stimmberechtigte		1'058
Erforderliche Stimmenzahl für rechtskräftige Beschlüsse (beschliessende Mehrheit)	20 %	212
Anwesend		29

1. Genehmigung Protokoll



— Antrag

Die Finanzkommission wird zum Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 den Prüfungsbericht vortragen und Antrag stellen.

KREDITABRECHNUNG

Verpflichtungskredit	CHF 380'000.00 + CHF 166'678.50 (Rückstellung)		
Objekt	Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung zu Werkhof		
Beschluss	Gemeindeversammlung vom 25.11.2011 / Rückstellung i.S. Rückbau ehem. ARA Uerkental*		
1 Bruttoanlagekosten			
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.0290.5040.01	CHF	379'002.66
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.0290.5040.02	CHF	192'507.20
Zuzüglich bezogene Vorsteuern		CHF	0.00
Total Bruttoanlagekosten	(Verpflichtungskredit-Kontrolle)	CHF	571'509.86
2 Kreditvergleich			
Verpflichtungskredit gemäss Entscheid Gemeindeversammlung vom 25.11.2011		CHF	380'000.00
Rückstellung 20090.05 "Abgeltung Altlasten-Verpflichtungen für Rückbau ARA"*		CHF	166'678.50
Kreditüberschreitung		CHF	-24'831.36
3 Einnahmen			
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto		CHF	0.00
Ausstehende Subventionen und Beiträge		CHF	0.00
abz. Vorsteuerkürzung		CHF	0.00
Total Einnahmen		CHF	0.00
4 Nettoinvestition			
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern		CHF	404'831.36
Total Einnahmen		CHF	0.00
Nettoinvestition		CHF	404'831.36

2.

**Genehmigung der Kreditabrechnung Rückbau
ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige
ARA Obermatten, resp. Umnutzung Werkhof**



2. Genehmigung der Kreditabrechnung Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung Werkhof



Ehemaliger Werkhof Hinterwil vor Rückbau



*Situation nach Rückbau vor ökologischer
Aufwertung*



2. Genehmigung der Kreditabrechnung Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung Werkhof



Situation direkt nach Umsetzung der ökologischen Aufwertung



Übersicht über Umfang der ökologischen Aufwertung auf dem Areal des ehemaligen Werkhofes Hinterwil



2. Genehmigung der Kreditabrechnung Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung Werkhof



*Ehemalige ARA Uerkental
im Gebiet Obermatten*



*Heutiges Werkhofgebäude auf dem Areal
der ehemaligen ARA Uerkental*



2. Genehmigung der Kreditabrechnung Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung Werkhof



*Standort ehemaliger Werkhof
Hinterwil und heutige ökologische
Aufwertung Hinterwil*



*Standort ehemalige ARA Uerkental und
heutiger Werkhof Uerkheim im Gebiet
Obermatten*



2. Genehmigung der Kreditabrechnung Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung Werkhof

Kosten	Betrag in CHF
Bruttoanlagekosten	571'509.86
Kredit gemäss Gemeinde- versammlung v. 25.11.2011	380'000.00
Rückstellung 20090.05 <i>Abgeltung Altlasten-Verpflichtungen Rückbau ARA</i>	166'678.50
Kreditüberschreitung	24'831.36
Einnahmen total	0.00
Nettoinvestitionen	404'831.36



2. Genehmigung der Kreditabrechnung Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung Werkhof

Erläuterungen

- Die Bodenplatten des alten Werkhofs Hinterwil waren stärker armiert und massiver als angenommen. Dadurch entstanden Mehrkosten beim Aushub, beim Abbruch und bei der Entsorgung des Betons.
- Um die kantonalen Auflagen zu erfüllen, mussten zusätzliche Arbeiten zur Rekultivierung und ökologischen Aufwertung der Parzelle Nr. 431 ausgeführt werden.
- Der Rückbau in Hinterwil und die gleichzeitige Umnutzung der ehemaligen ARA Uerkental zum neuen Werkhof standen in direktem Zusammenhang und verursachten zusätzliche Koordinations- und Anpassungskosten.
- Höhere Preise für Entsorgung und Bauleistungen gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung von 2011.
- Effektiver Aufwand-Anfall pro Arbeitsbereich ungefähr wie folgt:
 - Rückbau Werkhof Hinterwil inkl. ökol. Aufwertung : ca. **CHF 36'000.00**
 - Rückbau ehem. ARA Obermatten inkl. Altlasten: ca. **CHF 198'000.00**
 - Neubau Werkhof Obermatten: ca. **CHF 337'510.00**

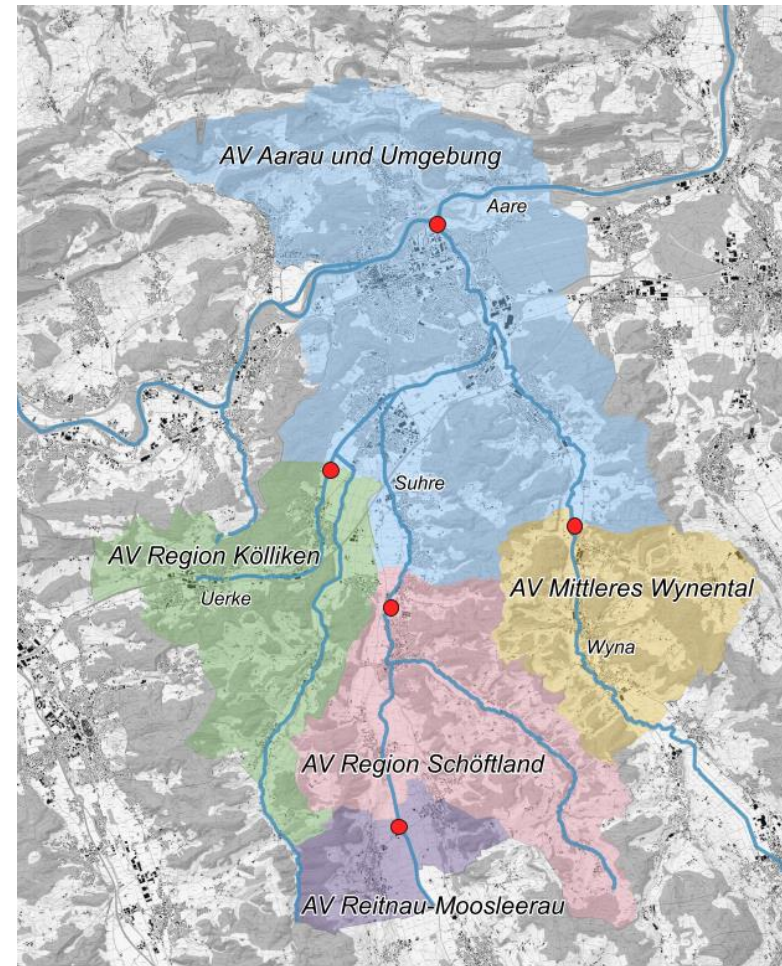
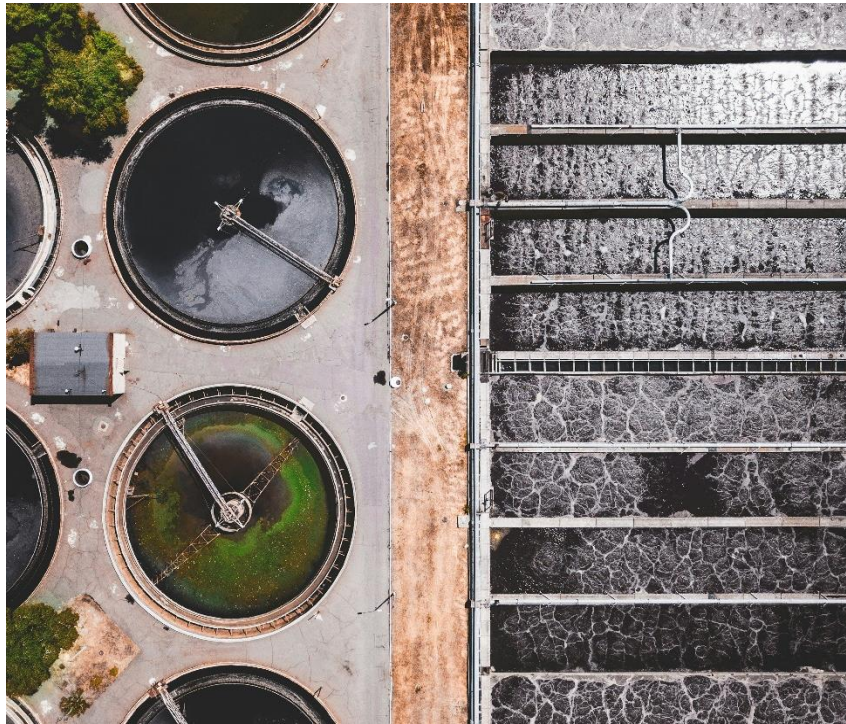


2. Genehmigung der Kreditabrechnung Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung Werkhof

ANTRAG

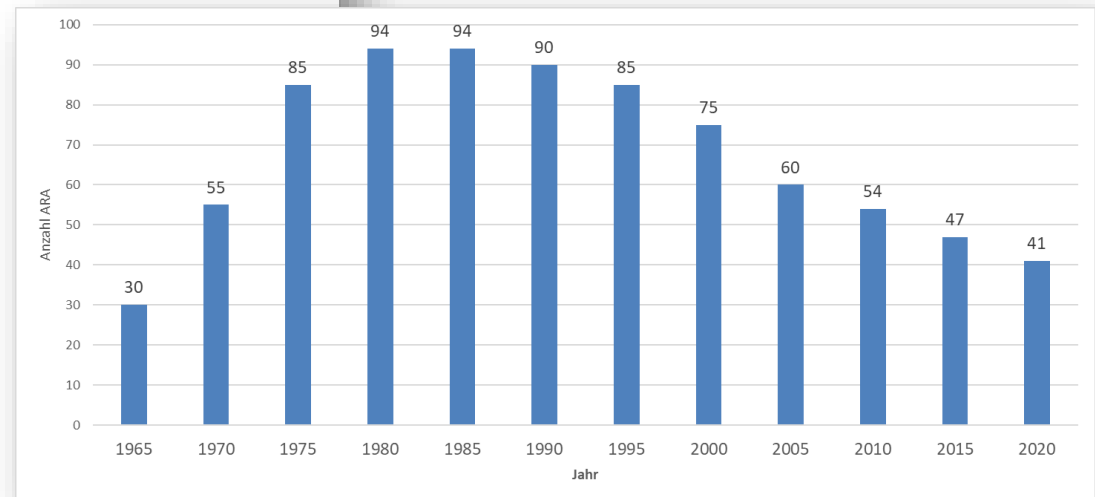
Die Finanzkommission wird zur Kreditabrechnung den
Prüfungsbericht vortragen und Antrag stellen.

3. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 52'886.00 für Projektierung Zusammenschluss WSU ARA Aarau (Gemeindeanteil Uerkheim)



Es wird nachfolgend bewusst die Präsentation der Projektgruppe WSU ARA Aarau verwendet, um eine einheitliche Projektvorstellung bei allen involvierten Gemeinden zu gewährleisten.

Ausgangslage Kanton Aargau



Reduktion Anzahl ARA
von 94 auf 41

Projekt AV Aarau WSU

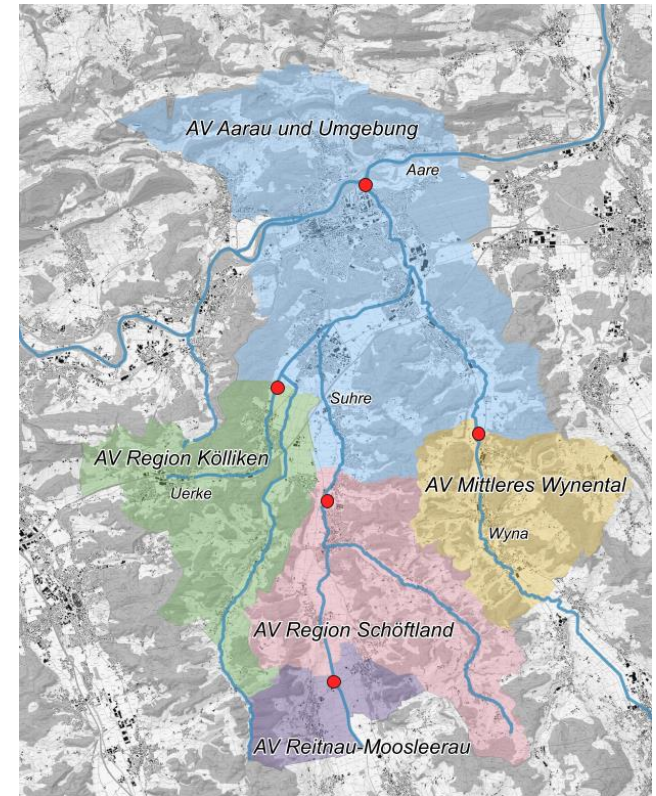
Projektpartner

– Zusammenschlussgebiet Wynen-, Suhren- und Uerkental (WSU)

– Projektpartner:

- AV Aarau und Umgebung (AVAU)
- AV Mittleres Wynental
- AV Reitnau-Moosleerau
- AV Region Schöftland
- AV Region Kolliken

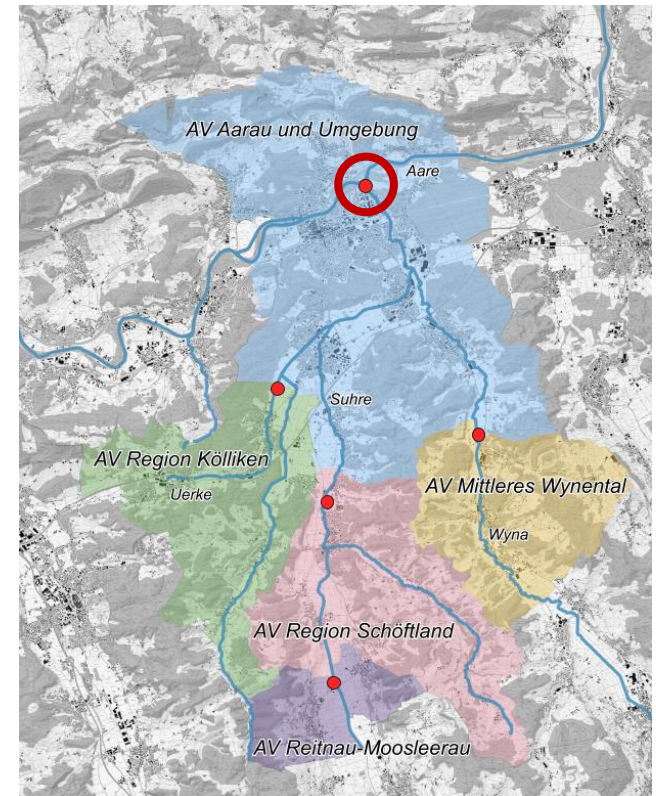
... mit 30 angeschlossenen Gemeinden



Zukunft der Abwasserreinigung in der Region WSU

Wynen-, Suhren- und Uerkental (WSU)

- Die bestehenden ARA sind dringend sanierungs- und ausbaubedürftig
- Auch die ARA in Aarau stösst aufgrund ihrer Auslegung an ihre Kapazitätsgrenze → Idealer Zeitpunkt wegen allseitigem Handlungsbedarf
- Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden immer anspruchsvoller:
 - Elimination von Mikroverunreinigungen auf allen ARA
 - Phosphor-Rückgewinnung aus Klärschlamm
 - Weitere Verschärfungen im Sinne des Gewässerschutzes sind zu erwarten
- Gemeinsam günstiger: Das kantonale Konzept Abwasser von 2014 sieht daher eine zentrale, regionale Abwasserreinigung in Aarau für die WSU-Region vor. Im Jahr 2023 wurde das Vorhaben im kantonalen Richtplan als Vororientierung aufgenommen.



Projekt AV Aarau WSU

Zielsetzungen

- Regionale Abwasserreinigung in einer neuen, zukunftstauglichen ARA in Aarau
- Bau der Anschlussleitungen von den heutigen ARAs zur neuen ARA
- Gründung eines neuen Abwasserverbandes für den Bau, Betrieb und Unterhalt der ARA und weitere Dienstleistungen im Abwasserbereich
- Einhaltung zukünftiger gesetzlicher Anforderungen insbesondere Stickstoffreduktion und Elimination von Mikroverunreinigungen



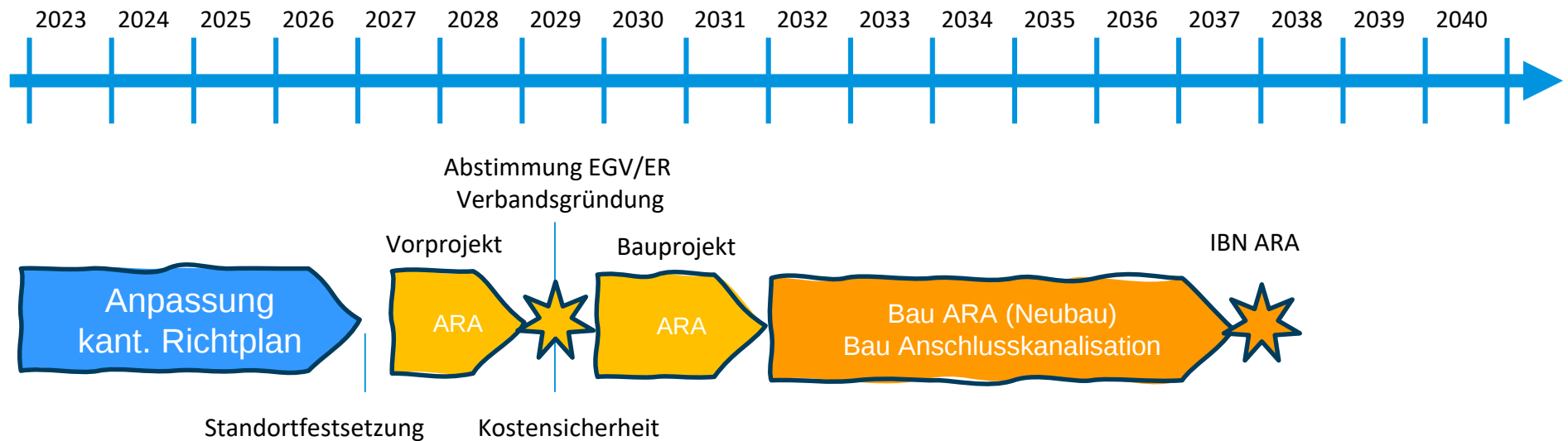
Projekt AV Aarau WSU

Zielsetzungen

- Wirtschaftlich nachhaltige Abwasserreinigung (langfristige Kostenoptimierungen und Gebührenstabilität)
- Hohe betriebliche Effizienz durch optimale Betriebs- und Organisations-Strukturen



Roadmap



Verbandsgründung

Fundierte Entscheidungsgrundlagen sind nötig

- Ausgereiftes Anlagenkonzept der neue ARA
- Linienführung und Anforderungen an die Anschlussleitungen
- Kostenklarheit
- Vorschlag für die Verbandsstruktur und dessen Aufgaben

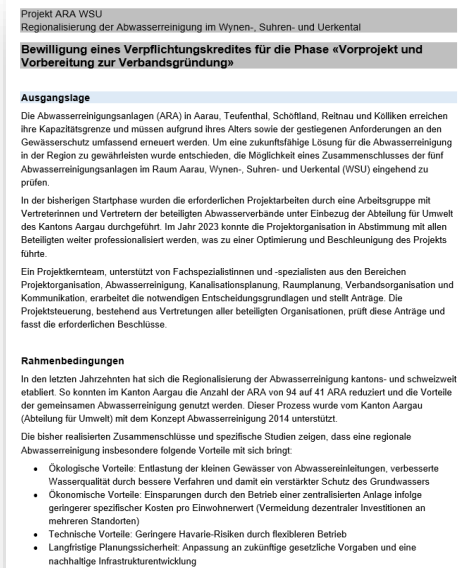


Verpflichtungskredit «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung»

Finanzen

Verpflichtungskredit «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung»

- **Projektgesamtkosten:** Geschätzt wird eine Investition im unteren dreistelligen Millionenbereich.
- **Finanzierung:** über angesparte Eigenmittel und Fremdfinanzierung (z.B. Darlehen)
- **Genehmigungsablauf:**
 - Juni 2025: Genehmigung des Verpflichtungskredits durch die Vorstände des AVAU und des AV Mittl. Wynental
 - Nov. – Dez. 2025: Behandlung des Kreditantrags in den Gemeindeversammlungen der betroffenen Gemeinden



<u>Verband</u>	<u>Anteil in %</u>		<u>Betrag</u>
AV Region Kolliken	8	Fr.	672'000
AV Region Schöftland	8	Fr.	672'000
✓ AV Mittleres Wynental	5	Fr.	420'000
AV Reitnau-Moosleerau	2	Fr.	168'000
✓ AV Aarau und Umgebung	77	Fr.	6'468'000
TOTAL	100	Fr.	8'400'000

Finanzierung

Verpflichtungskredit «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung»

Die Kosten werden gemäss Kostenteiler auf die Abwasserverbände aufgeteilt. Für die Abwasserverbände ergeben sich folgende Anteile (inkl. MwSt., gerundet).

Verband Anteil in % Betrag

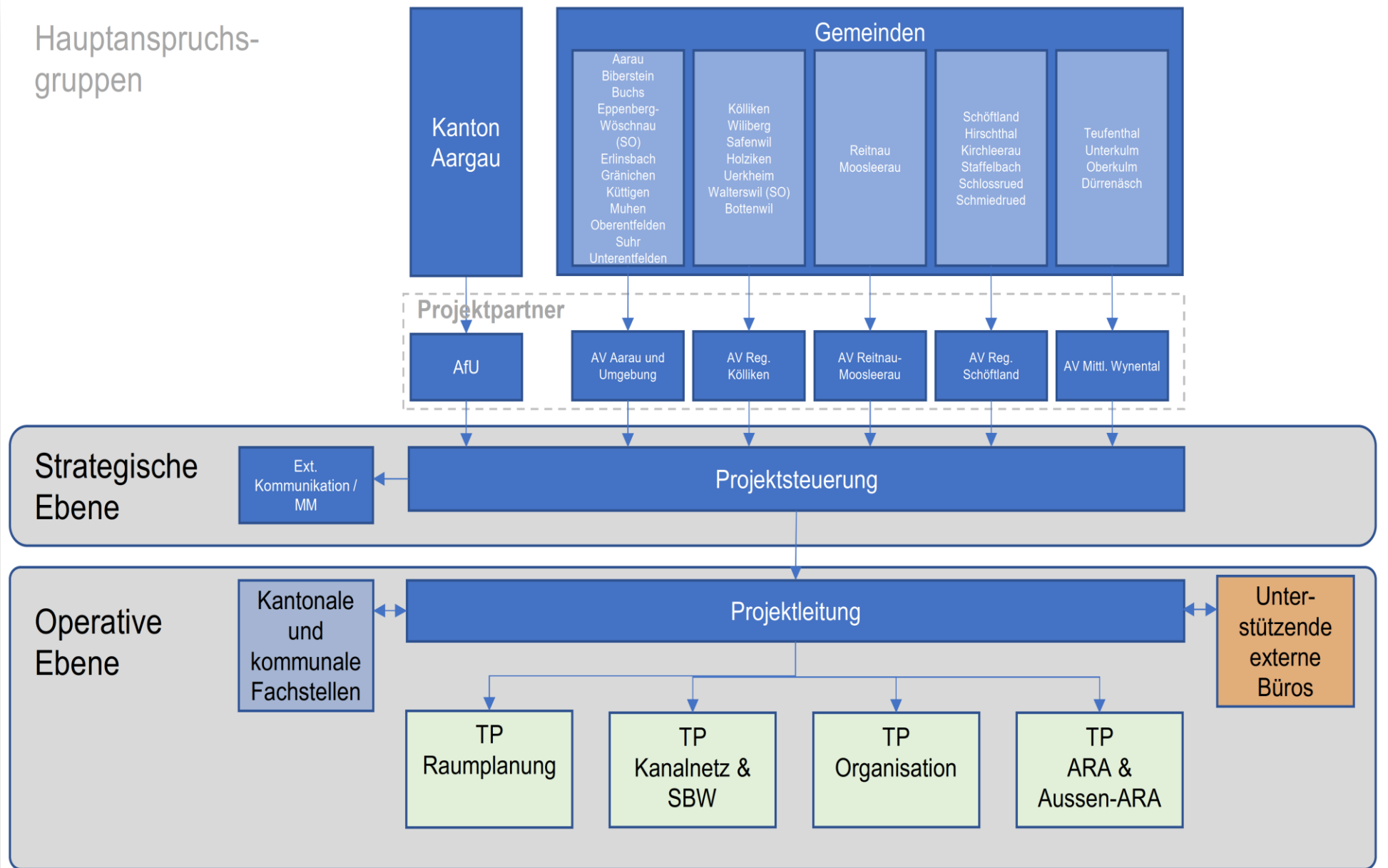
AV Region Köllikon	8	CHF	672'000
AV Region Schöffland	8	CHF	672'000
AV Mittleres Wynental	5	CHF	420'000
AV Reitnau-Moosleerau	2	CHF	168'000
AV Aarau und Umgebung	77	CHF	6'468'000
T O T A L	100	CHF	8'400'000

Für die Gemeinden des AV Region Köllikon ergeben sich die folgenden Kosten (inkl. MwSt., gerundet):

Gemeinde Anteil in % Betrag

Köllikon	37.62 %	CHF	252'807
Wiliberg	1.31 %	CHF	8'803
Safenwil	29.31 %	CHF	196'963
Holziken	10.36 %	CHF	69'619
Uerkheim	7.87 %	CHF	52'886
Walterswil (SO)	8.19 %	CHF	55'037
Bottenwil	5.34 %	CHF	35'885
T O T A L	100.0 %	CHF	672'000

Projektorganisation



— Antrag



Der Verpflichtungskredit von brutto CHF 52'886.00 inklusive Mehrwertsteuer, zuzüglich allfälliger teuerungsbedingter Mehrkosten, für die Projektierung Zusammenschluss WSU ARA Aarau (Gemeindeanteil), sei zu genehmigen.

Projekt ARA WSU
Regionalisierung der Abwasserreinigung im Wynen-, Suhren- und Uerkental

Bewilligung eines Verpflichtungskredites für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung»

Ausgangslage

Die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) in Aarau, Teufenthal, Schöffland, Reitnau und Köllikon erreichen ihre Kapazitätsgrenze und müssen aufgrund ihres Alters sowie der gestiegenen Anforderungen an den Gewässerschutz umfassend erneuert werden. Um eine zukunftsfähige Lösung für die Abwasserreinigung in der Region zu gewährleisten wurde entschieden, die Möglichkeit eines Zusammenschlusses der fünf Abwasserreinigungsanlagen im Raum Aarau, Wynen-, Suhren- und Uerkental (WSU) eingehend zu prüfen.

In der bisherigen Startphase wurden die erforderlichen Projektarbeiten durch eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Abwasserverbände unter Einbezug der Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau durchgeführt. Im Jahr 2023 konnte die Projektorganisation in Abstimmung mit allen Beteiligten weiter professionalisiert werden, was zu einer Optimierung und Beschleunigung des Projekts führte.

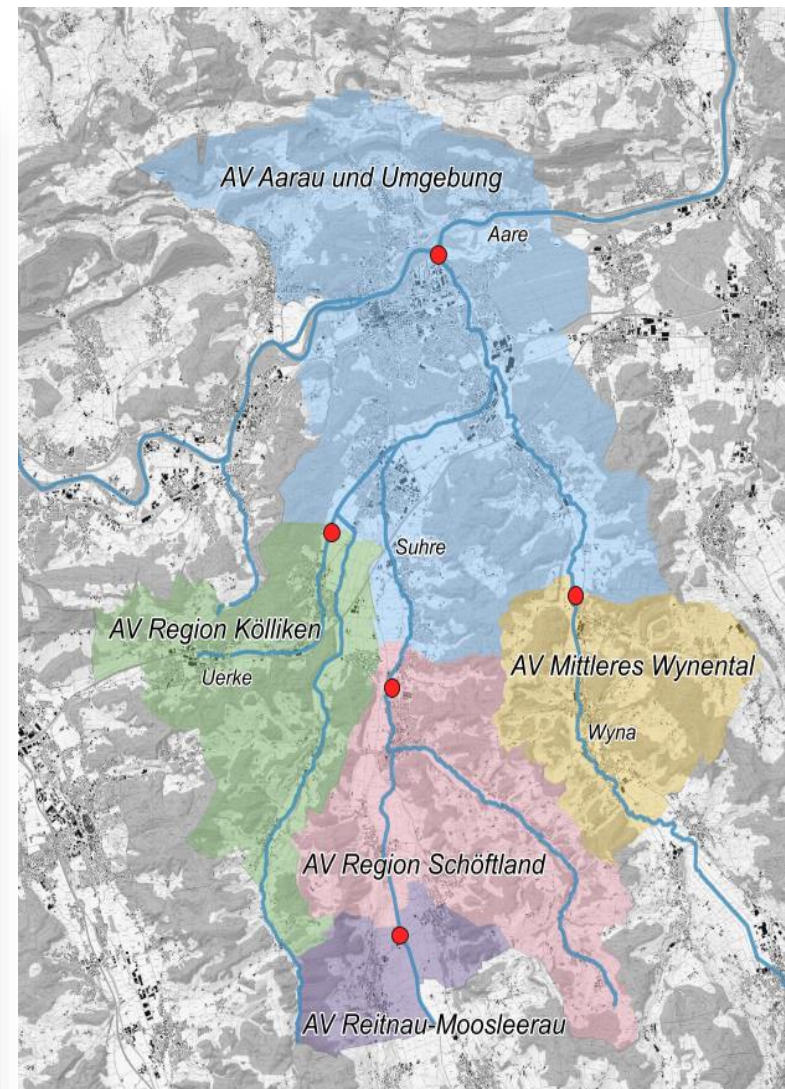
Ein Projektkernteam, unterstützt von Fachspezialistinnen und -spezialisten aus den Bereichen Projektorganisation, Abwasserreinigung, Kanalisationsplanung, Raumplanung, Verbandsorganisation und Kommunikation, erarbeitet die notwendigen Entscheidungsgrundlagen und stellt Anträge. Die Projektsteuerung, bestehend aus Vertretungen aller beteiligten Organisationen, prüft diese Anträge und fasst die erforderlichen Beschlüsse.

Rahmenbedingungen

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Regionalisierung der Abwasserreinigung kantons- und schweizweit etabliert. So konnten im Kanton Aargau die Anzahl der ARA von 94 auf 41 ARA reduziert und die Vorteile der gemeinsamen Abwasserreinigung genutzt werden. Dieser Prozess wurde vom Kanton Aargau (Abteilung für Umwelt) mit dem Konzept Abwasserreinigung 2014 unterstützt.

Die bisher realisierten Zusammenschlüsse und spezifische Studien zeigen, dass eine regionale Abwasserreinigung insbesondere folgende Vorteile mit sich bringt:

- **Ökologische Vorteile:** Entlastung der kleinen Gewässer von Abwassereinleitungen, verbesserte Wasserqualität durch bessere Verfahren und damit ein verstärkter Schutz des Grundwassers
- **Ökonomische Vorteile:** Einsparungen durch den Betrieb einer zentralisierten Anlage infolge geringerer spezifischer Kosten pro Einwohnerwert (Vermeidung dezentraler Investitionen an mehreren Standorten)
- **Technische Vorteile:** Geringere Havarie-Risiken durch flexibleren Betrieb
- **Langfristige Planungssicherheit:** Anpassung an zukünftige gesetzliche Vorgaben und eine nachhaltige Infrastrukturentwicklung



4. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 142'800.00 für einen neuen Forstschlepper des Forstbetriebes Uerkental (Gemeindeanteil Uerkheim)



Es wird nachfolgend bewusst die Präsentation des Forstbetriebes Uerkental verwendet, um eine einheitliche Projektvorstellung bei den beiden involvierten Gemeinden zu gewährleisten.

Ausgangslage



- Welte W 130 K
- 1. Inverkehrssetzung 14.04.2008
- Maschine ist bis zum Eintausch 19-jährig
- Abschreibungsdauer beträgt 15 Jahre
- Ca. 9'000 Maschinenstunden
- Bis Eintausch knapp 10'000 Maschinenstunden
- Zusätzlicher Auflieger Rungenwagen (Rücken und Rundholztransporte)
- Zunehmende Reparaturanfälligkeit und Ausfallzeiten

Neue Maschine (Beispiel)



Ausrüstung neue Maschine



- Kombimaschine mit Rückekran, Seilwinde und Anbaugeräte mit Schnellwechselsystem
- Rungenkorb (Transport von Kurzholz bis 6m)
- Klemmbank
- Greifersäge (zusätzliche Arbeitssicherheit und Effizienz im Kranbereich)
- Mehr Leistung gegenüber aktueller Maschine
- Dadurch auch rationeller bei der Arbeit
- Flexibler für optimale Arbeitsverfahren

Übersicht Maschinenkosten



Kosten gemäss Richtofferte CHF 595'000.-

	Aktuelle Maschine	Neue Maschine
MStd./Jahr	440 MStd.	600 MStd.
Anschaffungskosten	CHF 540'000	CHF 595'000
Fixe Kosten / MStd.	CHF 127	CHF 101
Variable Kosten / MStd.	CHF 68	CHF 55
Selbstkosten / MStd.	CHF 195	CHF 156

Beschaffung



Schritte	Zeitachse	Wer
Anforderungsprofil erstellen und Richtofferten einfordern	Ende Oktober 2024	Forstteam
Anforderungsprofil verabschieden	November 2024	BK*
EGV*-Vorlage verabschieden	Juni 2025	BK
EGV-Vorlage verabschieden	August 2025	Gemeinderat Bottenwil, Gemeinderat Uerkheim, AW Aargau
Gemeindeversammlungsbeschluss einholen	November 2025	Gemeinde Bottenwil Gemeinde Uerkheim
Öffentliche Ausschreibung	Januar 2026	BK, Betriebsleiter
Auftragsvergabe	April 2026	BK
Auslieferung Fahrzeug	Spätestens Oktober 2027	Auftragnehmer

- BK = Betriebskommission
- EGV = Einwohnergemeindeversammlung

Finanzielles (Verteilschlüssel)



Die Betriebskommission rechnet mit einem Investitionsvolumen von CHF 595'000 (inkl. MwSt.). Der Verteilschlüssel sieht folgende Beteiligungen vor:

Staat	52 %	= CHF 309'400.00
Uerkheim	24 %	= CHF 142'800.00
Bottenwil	24 %	= CHF 142'800.00

Finanzierung



Alle Zahlen in TCHF

Konto	Total	Staat	Uerkheim	Bottenwil
Anteil in %	100 %	52 %	24 %	24 %
20690.01		294		
20690.02			134	
20690.03				138
Bilanz per 31.12.2024	567	294	134	138
Budgetierter Gewinn 2025	91	47	22	22
Total	659	342	156	160
Investition	595	309	142	142
Prognostizierter Überschuss	64'320	32	14	17

- Bei Gründung wurden verschiedene Maschinen eingebracht
- Diese wurden gemäss Verteilschlüssel unter Waldbesitzer finanziell ausgeglichen
- Diese Mittel, zusammen mit dem Gewinnrückbehalt 2024, ergeben die langfristigen Verbindlichkeiten (Guthaben z.H. Waldbesitzer)
- Hinzu kommt noch der voraussichtliche Gewinn 2025
- Zusammen ergibt dies eine prognostizierte langfristige Verbindlichkeit von CHF 659'320.00



— Antrag

Dem Verpflichtungskredit zur Ersatzbeschaffung eines Forstspezialschleppers für den Forstbetrieb Uerkental in der Höhe von CHF 142'800 (Anteil Uerkheim, inkl. MwSt.), zzgl. teuerungsbedingter Mehrkosten seit 1. Oktober 2023 (schweizerischer Importpreisindex, Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Basis Dezember 2020 = 100), sei zuzustimmen.

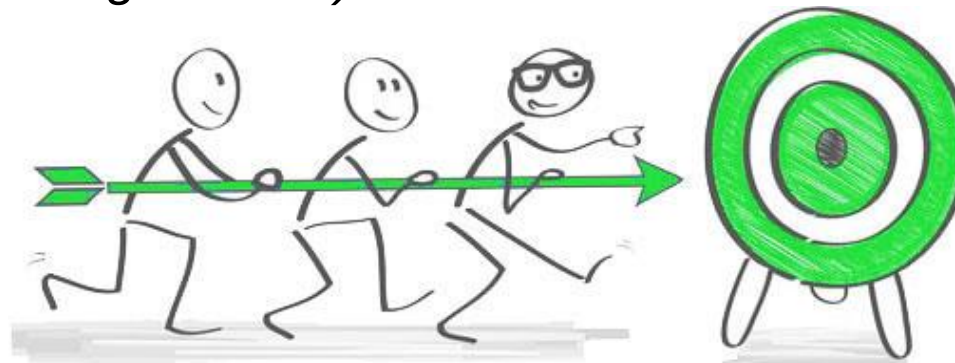
- Fragen oder Unklarheiten?
- Anträge aus der Versammlung?



4. Bewilligung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 142'800.00 für einen neuen Forstschlepper des Forstbetriebes Uerkental (Gemeindeanteil Uerkheim)



- a. Bereinigung aller Fragen und Unklarheiten
- b. Bezeichnung eingelangter Anträge
(Rückweisungsantrag, Änderungsanträge, etc.)
- c. Abhandlung / Abarbeitung eingelangter Anträge
- d. Schlussabstimmung bereinigter Hauptantrag:
- *Genehmigung Verpflichtungskredit von brutto CHF 142'800.00 für einen neuen Forstschlepper des Forstbetriebes Uerkental (allfällig in bereinigter Form)*





— Antrag

Dem Verpflichtungskredit zur Ersatzbeschaffung eines Forstspezialschleppers für den Forstbetrieb Uerkental in der Höhe von CHF 142'800 (Anteil Uerkheim, inkl. MwSt.), zzgl. teuerungsbedingter Mehrkosten seit 1. Oktober 2023 (schweizerischer Importpreisindex, Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Basis Dezember 2020 = 100), sei zuzustimmen.

5. Genehmigung des revidierten Friedhof- und Bestattungsreglement der Gemeinde Uerkheim inkl. Anhang I Gebührentarif (aktueller Stand 2011)



Gemeinde Uerkheim



**Friedhof- und
Bestattungsreglement**

— Ausgangslage



Das Wichtigste in Kürze:

- Das heute geltende Friedhof- und Bestattungsreglement ist datiert aus dem Jahr 2011.
- Im Rahmen der umfassend überprüften Revision wurden einzelne Bezeichnungen und Formulierungen angepasst und vereinheitlicht. Ein besonderes Augenmerk galt zudem der Neuregelung der Kindergrabstätte, welche künftig auch Fehl- und Totgeburten (Engels- bzw. Sternenkinder) einschliesst und damit einen würdevollen Ort des Gedenkens schafft.
- In diesem Zusammenhang wurde auch der Gebührentarif überprüft und entsprechend angepasst.
- Im Zuge einer freiwilligen und offenen Mitwirkung wurden Anmerkungen, Anregungen, Eingaben und Wünsche seitens der Bevölkerung abgeholt (29.08.2025 bis 30.09.2025).
- Die wenigen, eingelangten Eingaben wurden vom Gemeinderat geprüft und mit den eingebenden Parteien, resp. Personen besprochen.
- Resultierend aus diesem Vorgehen wurde der heute zu genehmigende Anpassungsvorschlag zum Erlass zu Handen der ordentliche Aktenauflage (14.11.2025 bis 28.11.2025) zur Einsicht freigegeben.



- Die in dem revidierten Friedhof- und Bestattungsreglement festgehaltenen und somit zur Genehmigung beantragten Bestimmungen wurden mit dem Rechtsdienst der Gemeindeabteilung des Kantons Aargau bzw. dem Rechtsdienst des Departements Gesundheit und Soziales besprochen und entsprechende Anpassungsvorschläge sogleich berücksichtigt.
- Der Gemeindeversammlung obliegt gemäss § 20 Abs. 2 lit. i) des Gesetzes über die Einwohnergemeinden des Kantons Aargau den Erlass von Reglementen, in denen Gebühren und Beiträge festgelegt werden.
- Die Inkraftsetzung der geänderten Bestimmungen, resp. des revidierten Friedhof- und Bestattungsreglement ist auf den 01.01.2026 vorgesehen.

— Revisionsvorschlag des Gemeinderates; Gebührentarif (Anhang I)



Geltende Fassung

Revision

ANHANG I ZUM FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSREGLEMENT VOM 01.01.2026

GEBÜHRENTARIF ZUM FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSREGLEMENT DER GEMEINDE UERKHEIM

	BISHER		BISHER		NEU	
	Einwohner		Auswärtige		Einwohner	
1. Einmalige Pauschale für den Friedhofunterhalt Pauschalbeitrag an den Friedhofunterhalt je Beisetzung für die Dauer des Grabes	CHF	0.00	CHF	200.00	CHF	0.00
					CHF	250.00
2. Grabplatzgebühren						
2.1 Erdbestattungsgrab – Erwachsene/Kinder allen Alters sowie Engels- und Stenernkinder	CHF	0.00	CHF	1'200.00	CHF	0.00
					CHF	1'500.00
2.2 Urneneinzelgrab – Erwachsene	CHF	0.00	CHF	700.00	CHF	0.00
					CHF	800.00
2.3.1 Gemeinschaftsgrab (Urne) Erwachsene Grabplatz (1-er Schriftsockel) inkl. Gravur pro Urne	CHF	1'600.00	CHF	2'000.00	CHF	1'600.00
					CHF	2'300.00
2.3.2 Urnengrab Kinder bis und mit 10. Altersjahr sowie Engels- und Stenernkinder auf Grabstätte für Kindergräber; Grabplatz (1-er Schriftplatte) inkl. Gravur pro Urne	-		-		CHF	1'600.00
					CHF	2'300.00
2.4 Urnenbeisetzungen in bestehendes Einzelgrab	CHF	0.00	CHF	200.00	CHF	0.00
					CHF	400.00
2.5 Familiengrab pauschal (50 Jahre)	CHF	4'000.00	nicht möglich		CHF 4'000.00	nicht möglich
2.6 Zusätzliche Urnenbeisetzungen	CHF	0.00	CHF	200.00	CHF 0.00	CHF 200.00
2.7 Verlängerung pro 10 Jahre	1/5 des Grundbetrages				1/5 des Grundbetrages	
2.5 Grab des Unbenannten	CHF	400.00	CHF	800.00	CHF	400.00
					CHF	1'000.00
2.6 Benützung Aufbahrungshalle	CHF	0.00	CHF	50.00/Tag	CHF	0.00
					CHF	60.00/Tag

— Revisionsvorschlag des Gemeinderates; Gebührentarif (Anhang I)



Geltende Fassung			Revision			
	BISHER		BISHER		NEU	
	Einwohner		Auswärtige		Einwohner	Auswärtige
3.	Bauamt/Friedhofgärtnerei (Graböffnung, Beisetzung etc.)					
3.1	Erdbestattung Erwachsene	CHF 0.00	nach Aufwand		CHF 300.00	CHF 1'500.00
3.2	Urnenbestattung Erwachsene	CHF 0.00	nach Aufwand		CHF 100.00	CHF 500.00
3.3	Erdbestattung Kinder	-	-		CHF 150.00	CHF 750.00
4.	Kremationskosten					
4.1	Kremationskosten				nach Aufwand	nach Aufwand
4.2	Urne abholen in Krematorium Aarau/Olten/Langenthal				CHF 100.00	CHF 200.00
4.3	Urne abholen ausserhalb vorgenannter Orte				nach Aufwand	nach Aufwand
5.	Kosten Organist, Kirchensigrist					
5.1	Kosten Organist, Kirchensigrist	CHF 0.00	nach Aufwand		CHF 0.00	nach Aufwand
5.2	Kostenanteil für Übertragung in andere Räume	nach Aufwand	nach Aufwand		nach Aufwand	nach Aufwand
6.	Pauschale Verwaltungsgebühr		CHF 0.00	CHF 300.00	CHF 0.00	CHF 500.00
7.	Urnenausgrabungen		nach Aufwand	nach Aufwand	nach Aufwand	nach Aufwand
8.	Urnenbestattungen und Exhumierung		nach Aufwand	nach Aufwand	nach Aufwand	nach Aufwand
	Allgemeines			Allgemeines		
	Für Beisetzungen von Einwohnern ausserhalb des Friedhofs Uerkheim werden keine Beiträge geleistet.			Für Beisetzungen von Einwohnern ausserhalb des Friedhofs Uerkheim werden keine Beiträge geleistet.		
	Tarifanpassungen			Tarifanpassung		
	Der vorstehende Gebührentarif wird durch den Gemeinderat mindestens alle 10 Jahre angepasst. Die Anpassungen sind der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorzulegen.			Der Gemeinderat ist berechtigt, diesen Tarif nötigenfalls anzupassen (Verweis auf § 52 Abs. 2 des Friedhof- und Bestattungsreglement).		

— Revisionsvorschlag des Gemeinderates; Gebührentarif (Anhang I)



Geltende Fassung	Revision
	Reduktion Bei früherem mehrjährigem Aufenthalt in Uerkheim, nahen verwandtschaftlichen Beziehungen zu ortsansässigen Personen etc. kann der Gemeinderat auf Gesuch hin die vorstehenden und verfügbaren Gebühren maximal auf die Ansätze für Einwohner von Uerkheim reduzieren.
	Inkrafttreten Dieser Gebührentarif tritt am 01.01.2026 in Kraft und ersetzt das bisherige Gebührendekret zum Friedhof- und Bestattungsreglement beschlossen am 27.05.2011 (in Rechtskraft erwachsen am 05.07.2011) sowie alle seither gefassten Nachträge zum besagten Dekret.

— Antrag des Gemeinderates



**Das revidierte Friedhof- und Bestattungsreglement inkl.
Anhang I Gebührentarif der Einwohnergemeinde Uerkheim sei
zu genehmigen.**



Gemeinde
Uerkheim

Friedhof- und Bestattungsreglement

Die Einwohnergemeinde Uerkheim erlässt gestützt auf § 47 des Gesundheitsgesetzes vom 20. Januar 2009, die kantonale Verordnung über das Bestattungswesen (Bestattungsverordnung) vom 11. November 2009 sowie § 20 Abs. 2 lit. i des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt) vom 19. Dezember 1978, folgendes Friedhof- und Bestattungsreglement

***Reglementsentwurf vorbehaltlich Genehmigung durch
Gemeindeversammlung vom 28. November 2025***



- Fragen oder Unklarheiten?
- Anträge aus der Versammlung?



— Antrag des Gemeinderates



**Das revidierte Friedhof- und Bestattungsreglement inkl.
Anhang I Gebührentarif der Einwohnergemeinde Uerkheim sei
zu genehmigen.**



Gemeinde
Uerkheim

Friedhof- und Bestattungsreglement

Die Einwohnergemeinde Uerkheim erlässt gestützt auf § 47 des Gesundheitsgesetzes vom 20. Januar 2009, die kantonale Verordnung über das Bestattungswesen (Bestattungsverordnung) vom 11. November 2009 sowie § 20 Abs. 2 lit. i des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesezt) vom 19. Dezember 1978, folgendes Friedhof- und Bestattungsreglement

***Reglementsentwurf vorbehaltlich Genehmigung durch
Gemeindeversammlung vom 28. November 2025***



Gemeinde Uerkheim



Budget 2026

Einwohnergemeinde

**6.
Genehmigung Budget 2026 mit einem
Steuerfuss von 123 %**



6. Budget 2026 mit einen Steuerfuss von 123 %

Ertragsüberschuss: CHF 2'467.00

Erfolgsausweis ohne Spezialfinanzierung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Einwohnerzahl	1510	1500	1447
Steuerfuss	123 %	123 %	119 %
Betrieblicher Aufwand	5'821'313	5'865'409	5'727'749
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	1'608'490	1'660'740	1'540'922
Steuerertrag	4'077'800	4'072'800	3'876'683
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-135'023	-131'869	-310'144
Ergebnis aus Finanzierung	137'490	124'440	94'546
Operatives Ergebnis	2'467	-7'429	-215'598
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	2'467	-7'429	-215'598

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



6. Budget 2026 mit einen Steuerfuss von 123 %

Funktionale Gliederung – pro Aufgabengebiet

Funktion	Aufgabenbereich	Nettoaufwand		
		Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
0	Allgemeine Verwaltung	750'590	775'660	780'111
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	276'293	272'789	262'468
2	Bildung	1'682'755	1'689'220	1'597'340
3	Kultur, Sport und Freizeit	115'890	136'645	119'688
4	Gesundheit	558'450	457'325	530'328
5	Soziale Sicherheit	776'850	772'700	768'190
6	Verkehr	344'380	376'880	352'196
7	Umweltschutz und Raumordnung	97'020	52'050	61'338
		Nettoertrag		
8	Volkswirtschaft	28'900	24'400	31'974
9	Finanzen und Steuern	4'573'328	4'508'869	4'439'685



6. Budget 2026 mit einen Steuerfuss von 123 %

Budget Spezialfinanzierungen:

2.3 Gesamtergebnis Spezialfinanzierungen	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Wasserwerk	-54'650	+1'020	+3'203
Abwasserbeseitigung	-380	+540	+5'792
Abfallwirtschaft	-960	+10	+1'022

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



6. Budget 2026 mit einen Steuerfuss von 123 %

Finanzplanung 2026 – 2035 (Aufgaben- und Investitionsplanung)

Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	ab 2036	jährliche Abschreibung
Projekte in Bau		519	23	20	26	10	4	0	0	0	0	0	0	0	3
0290	Umnutzung ARA in Werkhof	380													0
0290	Rückbau ARA/Werkhof	192													0
0290	Entnahme aus Fonds	-166													0
6130	K317 Belagssanierung Unterdorf Dekrets	63	13	10	10	10	4								2
6130	K317 Belagssanierung Oberdorf Dekrets	50	10	10	16										1
Projekte beschlossen		2'578	124	105	350	425	800	315	0	0	0	0	0	0	77
7410	Hochwasserschutz Projektierung	248	24	5											0
7410	Hochwasserschutz Dekretsbeitrag	2'350	50	50	300	350	700	660							47
7410	Beitrag Mobiliar	-400						-400							-8
7900	Revision BNO	380	50	50	50	75	100	55							38
Projekte geplant		5'505	0	70	595	550	0	350	565	150	225	1'000	1'000	1'000	162
0290	Arealentwicklung Gemeindehausplatz Pla	50			50										5
0290	Arealentwicklung Gemeindehausplatz	3'000										1000	1000	1000	86
0290	Sanierung Gemeindehaus	50				50									1
1500	Feuerwehr TLF Ersatz 2 Ant. Uerkheim	220			220										15
1500	Feuerwehr TLF Ant. Uerkheim Subvention	-100			-100										-7
1500	Feuerwehrmagazin Sanierung	0													0
1500	Feuerwehrmagazin Sanierung Subvention	0													0
2170	Sanierung Kindergarten Blitz + Aussen	50			50										1
2171	Turnhalle Sanierung	0													0
2171	IV WC-Anlagen Turnhalle Aussenbereich	75			75										2
2171	Kombigerät/Rasenmäher/Schneeräumung	70		70											5
6130	K317 Ausbau Unterdorf	400						200	200						10
6130	K317 Ausbau Oberdorf	500			150	350									13
6150	Bergstrasse / Stübisbergstrasse	300			150	150									8
6150	Fuchslochstrasse	150						150							4
6150	Gütschstrasse	75							75						2
6150	Lindenstrasse	90							90						2
6150	Stickelstrasse	60								60					2
6150	Gemeindestrassen Erneuerung Beleucht	200							200						5
6150	Neudorf Eiche bis Waldeingang	75									75				2
6150	Nüchtern bis Neudorf	150									150				4
6150	Schorütstrasse	90								90					2
8200	Forstschepper Investitionsbeitrag Anteil	143			143										0
8200	Vorfinanzierung	-143			-143										0
Total Investitionsprojekte		8'602	147	195	971	985	804	665	565	150	225	1'000	1'000	1'000	242



5. Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 123 %

Finanzplanung 2025 – 2034 (Planerfolgsrechnung)

		Budget		Prognose									
		2025	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
Einwohnerzahl		1'500	1'500	1'510	1'520	1'550	1'560	1'570	1'580	1'590	1'600	1'600	1'600
Steuerfuss		123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%	123%
Betrieblicher Aufwand		5'865	5'865	5'821	5'889	5'953	6'042	6'055	6'223	6'266	6'325	6'391	6'448
30	Personalaufwand	1'385	1'385	1'362	1'376	1'389	1'403	1'417	1'431	1'446	1'460	1'475	1'490
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'195	1'195	1'126	1'134	1'145	1'167	1'178	1'223	1'201	1'213	1'225	1'237
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen inkl. 366	295	295	295	261	270	292	249	326	345	346	352	349
35	Einlagen in Fonds	6	6	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
36	Transferaufwand ohne 366	2'984	2'984	3'029	3'109	3'140	3'171	3'202	3'234	3'265	3'297	3'330	3'363
	davon Finanzausgleichsabgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag		5'733	5'733	5'686	5'781	5'907	5'968	6'035	6'094	6'164	6'247	6'306	6'385
40	Fiskalertrag	4'073	4'073	4'078	4'161	4'296	4'380	4'465	4'552	4'641	4'732	4'798	4'865
4000/1	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Pers.	3'760	3'760	3'760	3'843	3'978	4'062	4'147	4'234	4'323	4'414	4'480	4'547
31	Abschreibungen Steuerforderungen	10	10	13	10	10	20	20	20	20	20	20	20
4002	Quellensteuern	55	55	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
4010	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Pers.	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
40	Sondersteuern und übriger Fiskalertrag	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148	148
41	Regalien und Konzessionen	30	30	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
42	Entgelte	269	269	267	270	272	275	278	281	283	286	289	292
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45	Entnahmen aus Fonds	51	51	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
46	Transferertrag	1'310	1'310	1'303	1'312	1'301	1'275	1'254	1'223	1'202	1'191	1'181	1'190
	davon Finanzausgleichsbeiträge	369	369	440	440	421	386	356	316	286	266	246	246
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-132	-132	-135	-108	-46	-74	-20	-129	-102	-78	-85	-63
34	Finanzaufwand	143	143	133	134	152	161	161	171	181	181	181	191
44	Finanzertrag	268	268	270	270	270	270	270	270	270	270	270	270
Ergebnis aus Finanzierung		125	125	137	136	118	109	109	99	89	89	89	79
Operatives Ergebnis		-7	-7	2	28	72	35	89	-30	-13	11	4	16
38/48	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3899	davon Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		-7	-7	2	28	72	35	89	-30	-13	11	4	16

6. Budget 2026 mit einen Steuerfuss von 123 %



Fazit:

- **Steuerfuss unverändert bei 123 %**
- **Nicht beeinflussbare Posten** steigen weiterhin an, resp. liegen in sehr hohem Bereich; Aufwärtstrend wird seitens Kanton leider weiterhin nicht gestoppt, trotz stetig positiver Rechnungsabschlüsse
- **Haushälterischer Umgang mit Ressourcen** weiterhin sehr wichtig, ohne dabei auf nötige Auslagen zu verzichten.
- **Das Sparpotenzial** wurde im Bereich der **beeinflussbaren Kosten** wo umsetzbar und sinnvoll ausgeschöpft
- **Wünschbares** gilt es weiterhin vom **Notwendigen** zu trennen; Gleichwohl gilt es einen Investitionsrückstau sowie auch den Verzicht von Auslagen für gesellschaftlich wichtige Anlässen und Veranstaltungen zu vermeiden und die positive Entwicklung der Gemeinde Uerkheim weiterhin voranzutreiben, resp. unsere schöne und aktive Gemeinde nicht «zu Tode zu sparen» sondern im Umfang der vorhandenen Möglichkeiten möglichst **attraktiv zu halten** und **weiterzuentwickeln**
- Qualitativ hochwertiger **Wachstum** weiterhin wünschenswert und notwendig
- **Eine positive Tendenz bezüglich Entwicklung der Steuereinnahmen** ist erkennbar, aber mit Vorsicht zu geniessen
- **Finanzielle Herausforderungen** für die Zukunft sind gleichwohl und weiterhin gegeben und bekannt



6. Budget 2026 mit einen Steuerfuss von 123 %

ANTRAG

Das Budget für das Jahr 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 123 % sei zu genehmigen.

Gemeinde Uerkheim



Budget 2026

Einwohnergemeinde



- Fragen oder Unklarheiten?
- Anträge aus der Versammlung?





6. Budget 2026 mit einen Steuerfuss von 123 %

ANTRAG

Das Budget für das Jahr 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 123 % sei zu genehmigen.

Gemeinde Uerkheim



Budget 2026

Einwohnergemeinde





7. Verschiedenes und Umfrage

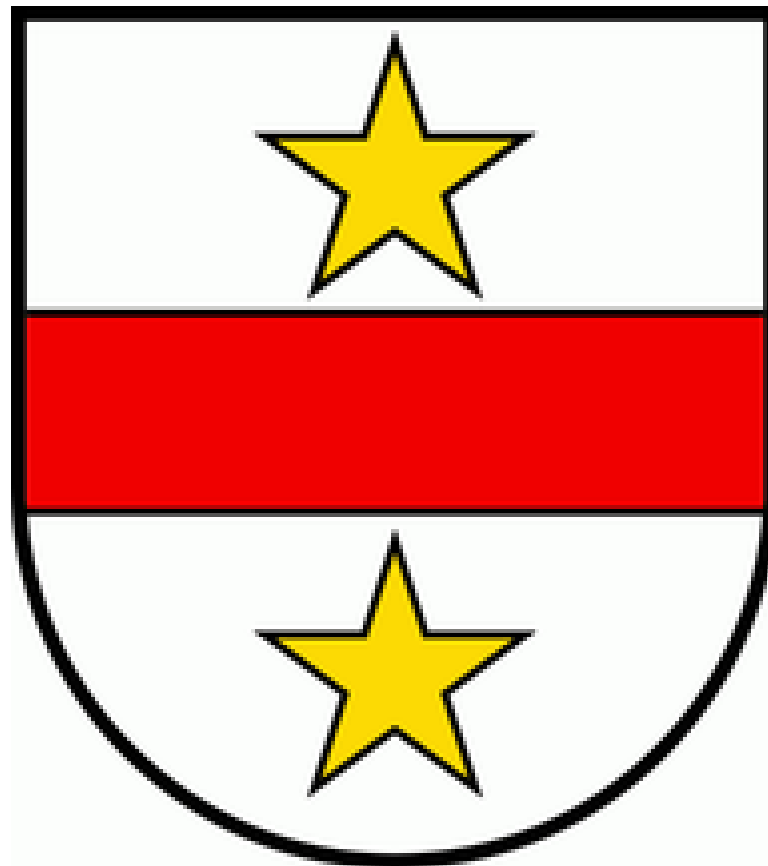


©Vreni Schenk Fotografie

Uerke; Bachstrasse



— **Keine Anpassung der Gemeinderatsentschädigung**



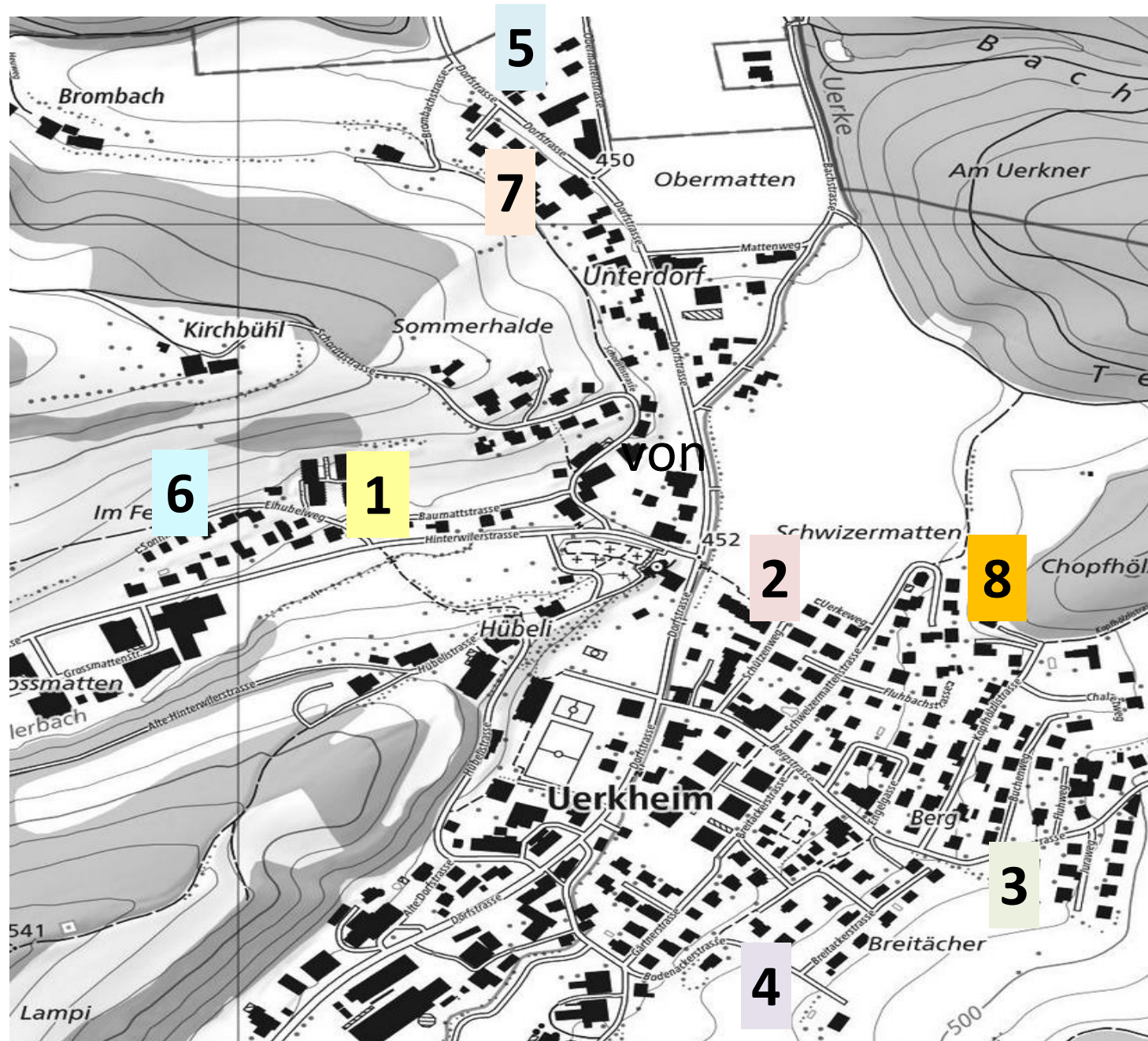


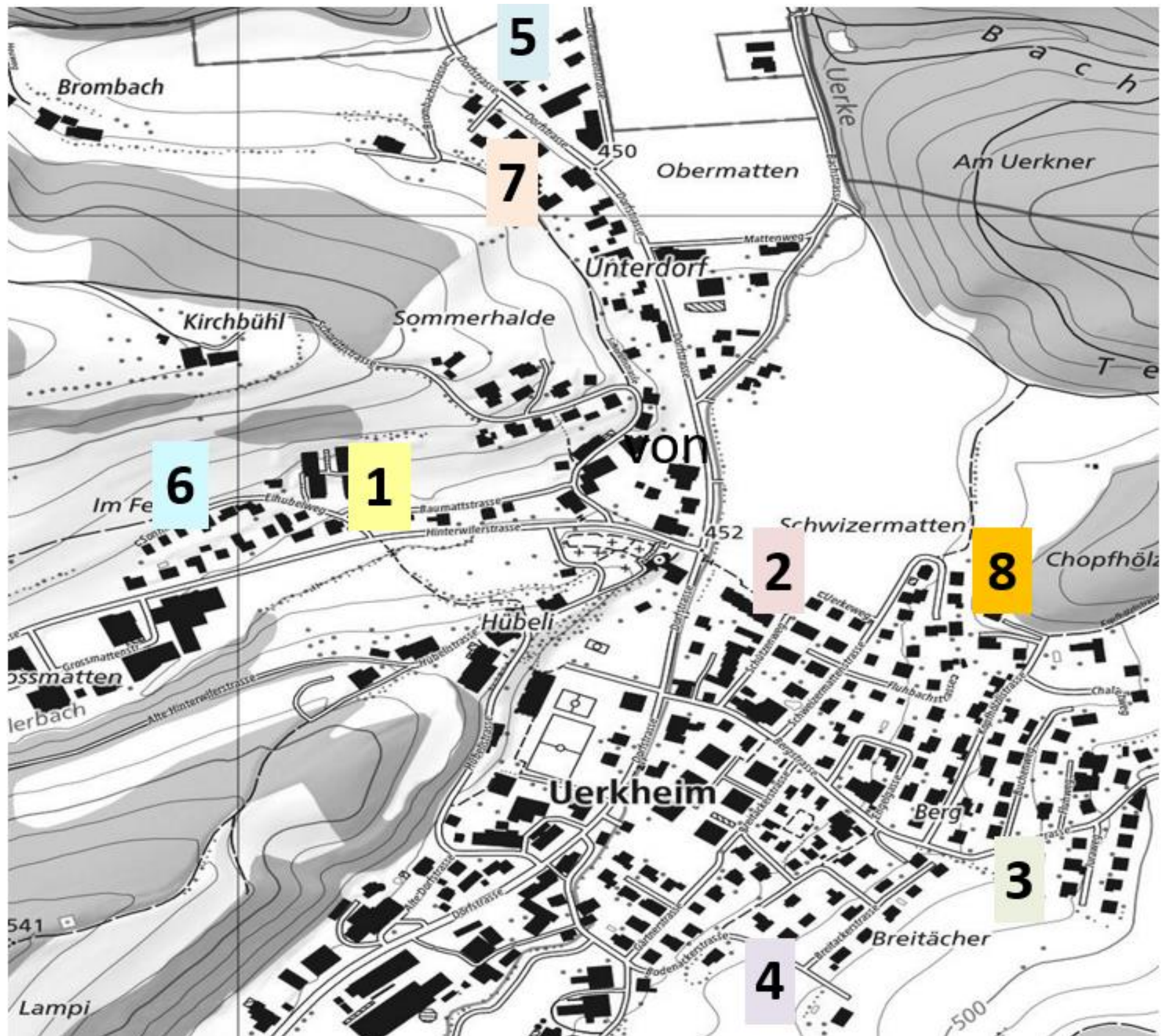
— Information aktueller Planungsstand i.S. Hochwasserschutzprojekt





Kurz-Überblick bezüglich der baulichen Entwicklung:







— Verabschiedung Manfred Feldmann, Bauamt





— Verabschiedung der austretenden Funktionärinnen und Funktionäre

- Rolf Bertschi, Landwirtschaftskommission
- Janik Tanner, Stimmenzähler-Ersatzmitglied
- Hans-Ulrich Loosli, Bachaufseher
- Thomas Wilhelm, Ambrosiaverantwortlicher
- Silvia Brülisauer, Waldhaus-Hauswartin





— Begrüssung Marc Bolliger, Bauamt



— Fragen und Anregungen aus der Versammlung





— Anstehende Termine

- 29. November 2025: Weihnachtsmarkt, Wöschhüusliplatz, 11.00 – 20.00 Uhr
- 30. November 2025: Abstimmungssonntag
- 30. November 2025: Singen im Advent, Kirche, 19.00 Uhr
- 06. Dezember 2025: De Samichlaus chonnt, ab 17.00 Uhr beim Wöschhüsli Platz
- 14. Dezember 2025: Dorfwiehnacht 2.0, Kirche, Treffpunkt Chilestube, 15.00 Uhr
- 18. Dezember 2025: Chileträff im Advent, Kirch, Treffpunkt Chilestube, 17.00 Uhr
- 20. Dezember 2025: Weihnachtsbaumverkauf, Alter Pflanzgarten Waldgrabenstrasse
- 24./25. Dezember 2025: Heiligabend- (22.15 Uhr) / Weihnachtsgottesdienst (10.00 Uhr)
- 24. Dezember 2025, ab 11.30 Uhr bis 5. Januar 2026, 08.00 Uhr:
Gemeindeverwaltung geschlossen – Pikett-Natel bei Notfällen: 077 278 88 35
- 4. Januar 2026: Neujahrsapéro mit Neuzuzügerbegrüssung, Gemeindesaal, 10.30 Uhr



Herzlichen Dank für die Teilnahme.

**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und besinnlichen
Jahresausklang und fürs 2026 alles Gute und beste Gesundheit!**

